eEFB Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e. V.

Evangelische Kirche im Rheinland

Studienkreis Kirche und Israel

Evangelische Akademie Villigst im Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen

… und willst das Beten von uns han

Gebet in jüdischer und christlicher Perspektive

17. – 19. Februar 2025
Haus Villigst, Schwerte

In Martin Luthers Liedbearbeitung des Vaterunsers findet sich die Zeile, die als Überschrift für diese Tagung dient. Juden und Christen sind davon überzeugt, dass Gott möchte, dass man zu ihm betet. Im Judentum ist das Beten bestimmter Texte im Tagesverlauf – pauschal gesagt – ein Gebot, im Christentum – ebenso pauschal gesagt – eine Tradition, eine Empfehlung oder eine spontane Äußerung. Wenn zwei das gleiche sagen, meinen sie nicht unbedingt dasselbe. Das gilt auch im Blick auf das Gebet.

In dieser Tagung mit dem *Studienkreis Kirche und Israel* geht es darum, Gemeinsamkeiten und Unterschiede jüdischen und christlichen Betens zu entdecken. Jüdische und christliche Gebetstheologie und -praxis werden in Vorträgen und Workshops betrachtet. Die Teilnehmer*innen lernen Gebetsliteratur, Gebetsformen und Gebetsrituale kennen. Dazu werden Referent*innen beider Konfessionen eingeladen, die mit den Teilnehmer*innen und miteinander die jeweiligen Besonderheiten erschließen und zur Reflexion der eigenen religiösen Tradition und Praxis einladen.

ORGANISATORISCHES

TAGUNGSNUMMER
253605

VERANSTALTUNGSORT
Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Straße 25 · 58239 Schwerte

MONTAG, 17. FEBRUAR 2025

bis 14.00 Uhr	Anreise und Kaffeetrinken
14.45 Uhr	**Begrüßung und Einführung** *Prof. Dr. Martin Vahrenhorst*, Saarbrücken *Dr. Friederike Barth*, Villigst
15.15 Uhr	**Das Gebet in jüdischer Perspektive** Vortrag und Diskussion *Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg*, Hameln
16.45 Uhr	**Arbeitsgruppen** **1. Einführung in grundlegende Themen des christlich-jüdischen Verhältnisses** *Dr. Daniela Koeppler*, *Prof. (em) Dr. Andreas Pangritz*, Osnabrück **2. Gebetspraxis in materieller Kultur und antiken Texten** *Prof. Dr. Michaela Bauks*, Koblenz **3. Das jüdische Gebet als theologisches Kunstwerk** *Max Burkhard*, *Pfr. Ralph van Doorn*, Siegen **4. Lektüre jüdischer Gebete** *Prof. Dr. Martin Vahrenhorst*, Saarbrücken
18.15 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	**Fortsetzung der Arbeitsgruppen**
20.30 Uhr	Treffpunkt Cafeteria **Zeitgleich: Mitgliederversammlung des Studienkreises Kirche und Israel**

DIENSTAG, 18. FEBRUAR 2025

08.00 Uhr	**Andacht**
08.20 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	**Neutestamentliche Perspektiven auf das Gebet** Vortrag und Diskussion *Prof. Dr. Karl-Heinrich Ostmeyer*, Dortmund

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Prof. Dr. Martin Vahrenhorst

GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG

Dr. Friederike Barth
friederike.barth@kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Bildungsleistung	35,- €
EZ mit Verpflegung	253,- € | erm. 231,- €
DZ mit Verpflegung	238,- € | erm. 215,- €
ohne Übernachtung und Frühstück	165,- € | erm. 132,- €
Studierende zahlen im DZ	55,- €
Einzelzimmer	**288,- €**
Doppelzimmer	**273,- €**

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Ulrike Pietsch
T. 02304. 755 -325 (Mo-Fr 9-16 Uhr)
ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de
Das Programm und das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie **hier**.

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie **hier**.

Titelbild: ©Creative Habits_AdobeStock_1050060283

10.30 Uhr	Stehkaffe, -tee
11.00 Uhr	**Fortsetzung der Arbeitsgruppen**
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Kaffee und Kuchen
15.00 Uhr	**Gebetsordnung (Qewa) und Andacht (Kawwana) im rabbinischen Judentum** Vortrag und Diskussion *Rabbiner Prof. Dr. Daniel Krochmalnik*, Potsdam
16.45 Uhr	**Fortsetzung der Arbeitsgruppen**
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	**Kultureller Abend**
21.00 Uhr	Treffpunkt Cafeteria

MITTWOCH, 19. FEBRUAR 2025

08.00 Uhr	**Andacht**
08.20 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	**Wie im Himmel so auf Erden – das Gebet aus evangelisch-theologischer Sicht** Vortrag und Diskussion *PD Dr. Eva Harasta*, Genf
10.30 Uhr	Stehkaffee, -tee
11.00 Uhr	**Podium und Abschlussdiskussion**
12.30 Uhr	Mittagessen und Ende der Tagung

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen – und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..